

3.000 Anwender arbeiten mit Comtech

Am 30. April 2018 feierte Comtech seinen 34. Geburtstag. Mit innovativen Produkten und hervorragender Kundenbetreuung ist das Unternehmen zu dem führenden Systemhaus für die Elektro- und Haustechnik-Branche geworden.

H heute beschäftigt Comtech mit Stammsitz im Salzburger Annaberg mehr als 20 Mitarbeiter an fünf Standorten in ganz Österreich.

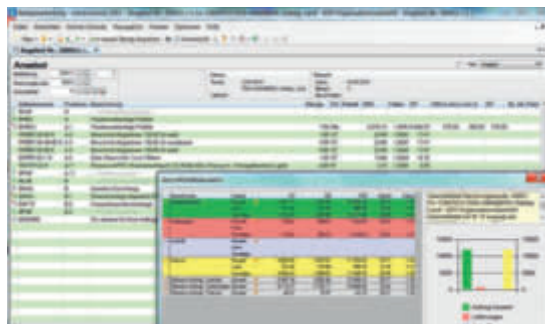
Als Comtech 1984 gegründet wurde, verfügten die damals gängigen Computer nicht einmal annähernd über die Leistung von heutigen Smartphones. Zu dieser Zeit, als der erste PC gerade mal 4,77 Mhz und eine 10-MB-Festplatte besaß und Windows sowie das Internet noch nicht erfunden waren, ging es darum, Bewusstsein für den Einsatz von IT zu schaffen. Inzwischen geht es nun aber um das Bewusstsein, wie diese IT richtig eingesetzt werden sollte.

Bei Anruf: Kunde

Heute bildet ein PC mit Windows 10 mit der Branchenlösung „comeconomy“ immer noch oft den Kern des Comtech-Systems. Über das Internet gehostete Server, Tablets, mobile Scanner und die Online-Anbindung an den Lieferanten oder Geschäftspartner sind aber heute nicht mehr wegzudenken. Diese dienen dem ortsunabhängigen Zugriff auf Daten für Bestellungen und Lieferungen sowie der automatisierten Belastung von Projekten, die für Abrechnung und Controlling aufbereitet wer-



COMTECH ©



Oben: Was ist Zeit? Von 1984 über 2019 bis 2029 ...

Links: Belegerfassung mit der erfahrenen „comeconomy“. Mehr Informationen unter: www.comtech.at

den – das Ganze einfach gesteuert aus dem Outlook heraus, was den gesamten Kundenakt durch einen Anruf aktivieren kann. Bereits ein Anruf oder eine eingehende E-Mail genügt: cominfo öffnet automatisch den zur Telefonnummer zugehörigen Akt! Oder wenn Sie gerade eine Aufgabe, einen Termin oder eine E-Mail bearbeiten: cominfo öffnet ohne irgendein Zutun den zugehörigen Eintrag – egal ob Kunde, Lieferant, Ansprechpartner, Beleg, Geschäftsfall oder Projekt!

Integriert in Outlook bzw. Office365 und mit der neuen 360°-Orientierung von cominfo entfaltet das System erst seine gesamte Stärke. Mit cominfo können Daten aus den ERP- und FIBU-Systemen comeconomy und comfinance sowie aus dem lokalen und vernetzten Windowssystemen bis hin zu Mobilien fast beliebig dargestellt werden.

Mobilität

Viele Installateure kennen das Problem aus eigener Erfahrung: Der Monteur oder Servicetechniker kommt nach einem arbeitsreichen Tag in die Zentrale zurück und übergibt der Administration einen Haufen loser Liefer- und Zeitscheine.

Die anschließende Datenerfassung kostet Zeit, Geld und Nerven – oft auch deshalb, weil Zettel verloren gegangen oder die Notizen einfach schlecht lesbar sind. Mit dem Einsatz von mobilen Erfassungssystemen wie dem Lager-scanner TC20 oder mit Tablets vor Ort wird hier gezielt Abhilfe geschaffen.

Branchenlösung comeconomy

Für die Administration, aber auch für Projekt- und Bauleiter gibt es die Branchenlösung comeconomy. Hier werden die mobilen Daten, aber auch die Daten der Lieferpartner entsprechend verarbeitet. Vom Angebot und der Projektverwaltung bis über die Abrechnung bietet comeconomy den klassischen Kern des comtech-Systems. Mit der integrierten Finanzbuchhaltung comfinance kann das Rechnungswesen und Controlling betriebsintern bis hin zur Kostenrechnung optimal abgewickelt werden.



Unsere Kundenstruktur hat sich in den letzten Jahren massiv verändert, denn immer mehr Entscheidungsträger sind Digital Natives.

FRANZ RETTENBACHER, GESCHÄFTSFÜHRER COMTECH

MPEC